

Deutsche Post DHL will Umsatz und Ergebnis bis 2015 deutlich steigern

- **Umsatzwachstum soll 1 bis 2 Prozentpunkte über dem jährlichen Marktwachstum liegen**
- **Verbesserung des operativen Ergebnisses bei DHL um durchschnittlich 13 bis 15 Prozent pro Jahr bis 2015 angestrebt**
- **Ergebnisstabilisierung bei rund 1 Mrd. Euro bei BRIEF geplant**
- **CEO Frank Appel: „Auch bei der Profitabilität Maßstäbe setzen“**

Frankfurt/Main, 23. November 2010: Der weltweit führende Post- und Logistikkonzern, Deutsche Post DHL, will in den kommenden Jahren sein Ergebnis kräftig steigern und so auch bei der Profitabilität die führende Position in der Branche erreichen. Nach der Vorstellung seiner auf den beiden Säulen Brief und Logistik basierenden Strategie 2015 im vergangenen Jahr hat der Konzern heute im Rahmen einer Investorenveranstaltung in Frankfurt die entsprechenden Ziele weiter konkretisiert. Beim operativen Ergebnis (EBIT) strebt der Konzern danach bis zum Jahr 2015 für die DHL-Bereiche ein jährliches Wachstum von durchschnittlich 13 bis 15 Prozent an, ausgehend von einem erwarteten Ergebnisbeitrag von mehr als 1,3 Milliarden Euro im laufenden Jahr, vorausgesetzt, dass es nicht erneut zu einem signifikanten Einbruch der weltweiten Konjunktur kommt. Dabei rechnet das Unternehmen mit einer im Verlauf des genannten Zeitraums zunehmenden Dynamik der Ergebnisentwicklung, die in den nächsten beiden Jahren geprägt sein wird von den erheblichen Investitionen in die Weiterentwicklung des bestehenden Geschäftsmodells. Der Bereich BRIEF soll auf einem EBIT-Niveau von jährlich rund 1 Milliarde Euro stabilisiert werden, im laufenden Jahr steuert er voraussichtlich 1,1 Milliarden Euro bis 1,2 Milliarden Euro zum Gesamtgewinn des Konzerns bei.

„Mit unseren Produkten und Dienstleistungen sind wir schon heute in vielen Bereichen führend. Nun wollen wir bis 2015 auch bei der Profitabilität Maßstäbe in unserer Branche setzen“, sagte Frank Appel, der Vorstandsvorsitzende von Deutsche Post DHL, vor Investoren und Analysten in Frankfurt. „In den vergangenen Jahren haben wir uns mit den

umfangreichen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung beste Voraussetzungen dafür geschaffen. In den kommenden Jahren liegt unser Fokus nun eindeutig auf Wachstum – und zwar sowohl beim Ergebnis als auch beim Umsatz.“

Auch das angestrebte Umsatzwachstum soll vor allem aus den DHL-Bereichen kommen. Finanzvorstand Larry Rosen bekräftigte das Ziel, im Schnitt um 1 bis 2 Prozentpunkte stärker zu wachsen als die jeweiligen Märkte und präzisierte die Erwartungen des Konzerns für das Umsatzwachstum der einzelnen DHL-Bereiche: Im Bereich EXPRESS prognostiziert das Unternehmen für die nächsten Jahre – vor dem Hintergrund einer weitestgehend stabilen weltwirtschaftlichen Entwicklung – ein Umsatzwachstum von durchschnittlich rund 7 Prozent. Im Unternehmensbereich GLOBAL FORWARDING, FREIGHT rechnet Deutsche Post DHL damit, die Umsätze im Luftfrachtbereich jährlich zwischen 6 und 8 Prozent und bei Seefracht durchschnittlich zwischen 7 und 8 Prozent steigern zu können. Im SUPPLY CHAIN-Bereich rechnet man in den nächsten Jahren mit Umsatzzuwächsen von durchschnittlich 8 bis 9 Prozent.

Um seine Ziele zu erreichen, wird der Konzern in den nächsten Jahren in eine Vielzahl strategischer Initiativen investieren. Dabei geht es vor allem um die Entwicklung neuer Produkte und die Erschließung neuer Kundengruppen sowie den Ausbau der Marktposition in wachstumsträchtigen Industriesektoren. So setzt Deutsche Post DHL zum Beispiel auf spezifische Logistiklösungen für den Life Sciences & Healthcare Bereich, für Technologieunternehmen sowie für die Energiebranche. Die Kundenbasis im Bereich der Großunternehmen soll dabei ebenso ausgebaut werden wie in der Gruppe der schnell wachsenden jungen Unternehmen. Im BRIEF-Bereich zielt der Konzern mittelfristig auf der Umsatzseite auf eine Stabilisierung, vor allem durch die Transformation des Geschäfts in die digitale Welt mit Produkten wie dem E-Postbrief oder dem Shopping-Portal „Mein Paket“.

„Wir stellen uns konsequent auf die Bedürfnisse unserer Kunden ein und entwickeln in allen Geschäftsbereichen Lösungen, die ihnen das Leben erleichtern. Auf diese Weise werden wir unser Ziel erreichen, die Post für Deutschland zu bleiben und der Logistikdienstleister für die Welt zu werden, und in den kommenden Jahren das gesamte Potenzial des Konzerns Deutsche Post DHL für seine Kunden, Mitarbeiter und Investoren voll entfalten“, erklärte Konzernchef Appel.

Bei der Umsetzung seiner Wachstumspläne genießt die Wahrung nachhaltiger finanzieller Stabilität und Flexibilität für den Konzern nach den Worten von Finanzvorstand Larry Rosen unverändert höchste Priorität. Für dieses Ziel spielt eine angemessene Bilanzstruktur eine Schlüsselrolle. Sie steht daher im Zentrum der im März von Rosen vorgestellten und den Investoren und Analysten nun im Detail erläuterten Finanzstrategie des Unternehmens. In diesem Zusammenhang bekräftigte Rosen auch die Aussagen zur künftigen Dividendenpolitik von Deutsche Post DHL: Ausgeschüttet werden sollen jeweils 40 bis 60 Prozent des um positive und negative Sondereffekte bereinigten jährlichen Nettogewinns.

- Ende -

Hinweis an die Redaktionen: Unter www.dp-dhl.de stehen für Sie alle Präsentationen zum Download bereit. Der gesamte Capital Markets Day wird ab 9 Uhr live im Internet übertragen.

Kontakt für Journalistenfragen:

Deutsche Post DHL
Media Relations
Silje Skogstad
Sebastian Steffen
Tel.: +49 (0)228 182-9944
www.dp-dhl.de/presse

Deutsche Post DHL ist der weltweit führende Post- und Logistikkonzern.

Die Konzernmarken Deutsche Post und DHL stehen für ein einzigartiges Portfolio rund um Logistik (DHL) und Kommunikation (Deutsche Post). Die Gruppe bietet ihren Kunden sowohl einfach zu handhabende Standardprodukte als auch maßgeschneiderte, innovative Lösungen – vom Dialogmarketing bis zur industriellen Versorgungskette. Dabei bilden die rund 500.000 Mitarbeiter in mehr als 220 Ländern und Territorien ein globales Netzwerk, das auf Service, Qualität und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Mit seinen Programmen in den Bereichen Klimaschutz, Katastrophenhilfe und Bildung übernimmt der Konzern gesellschaftliche Verantwortung. Deutsche Post DHL erzielte 2009 einen Umsatz von mehr als 46 Milliarden Euro.

Die Post für Deutschland. The Logistics company for the world.

Weitere Informationen unter www.dp-dhl.de